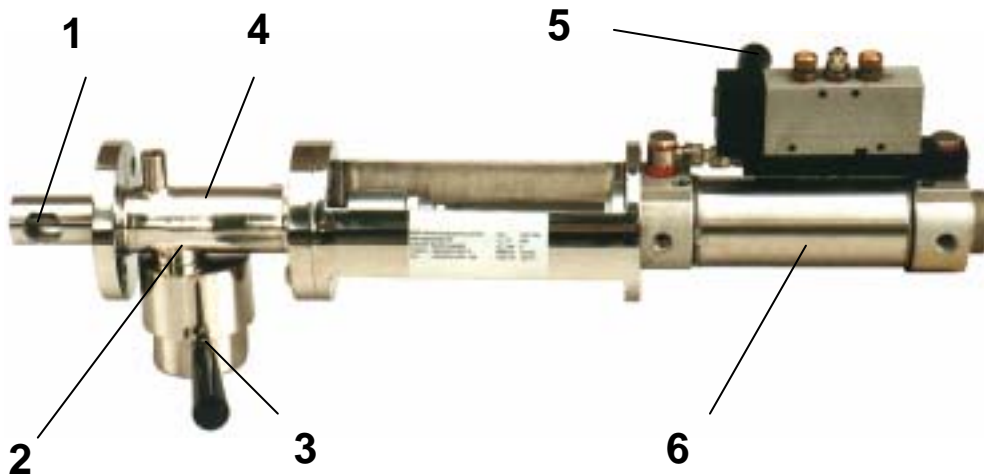


Probenahmeventil EPV 25 (mit Heizmantel und Probenahmebecher)

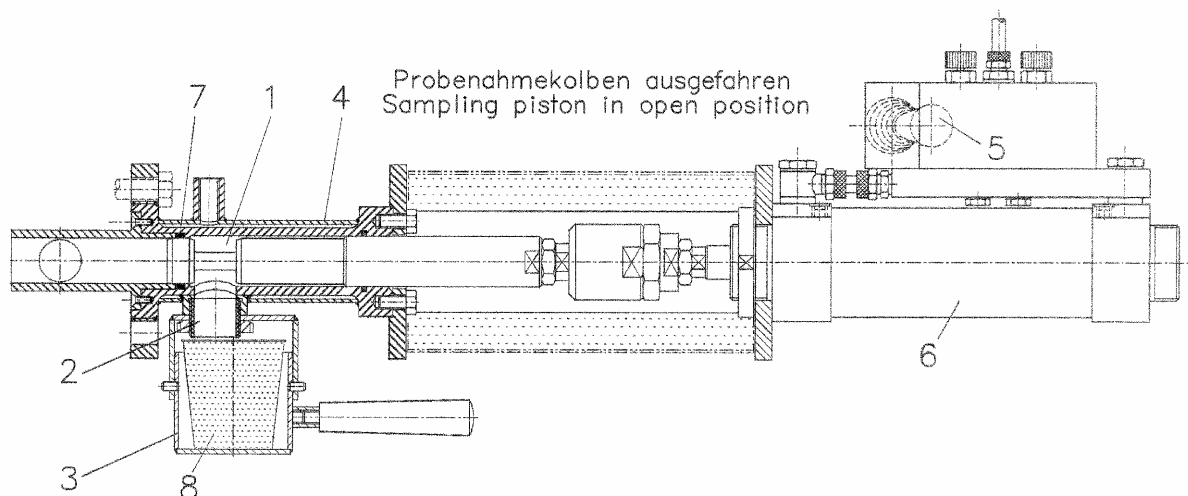


Das von RHE entwickelte Probenahmeventil enthält als Kernstück einen pneumatisch bewegten Kolben mit einem Probenraum definierten Inhalts (1).

Im Ruhezustand befindet sich der Probenraum im Produkt, so daß er ständig durchströmt wird und eine repräsentative Probe gewährleistet ist. Die dreifache Abdichtung durch den metallisch dichtenden Ringspalt, den Ventilsitz und eine spezielle Elastomerdichtung (7) ermöglicht eine Probenahme sowohl während des Druck- als auch des Vakuumbetriebes des entsprechenden Produktionsbehälters oder der Rohrleitung. Diese optimierte Konstruktion gewährleistet, daß zu keiner Zeit eine Verbindung zwischen Produktraum und Entnahmestelle das Auslaufen des Behälters verursachen könnte. Selbst im geöffneten Zustand ist das Ventil sowohl druck- als auch vakuumfest.

Durch Betätigen des Handhebels (5) wird der Kolben mittels Pneumatikzylinder (6) axial nach rechts verschoben, so daß die Probe gravimetrisch am Stutzen (2) austritt. Standardmässig wird das Ventil mit einem Probenahmebehälter (3) ausgerüstet, der am Austrittsstutzen verschraubt wird und zur Aufnahme von Einwegbechern (8) geeignet ist.

Für spezielle Anforderungen kann das Probenahmeventil mit einem Doppelmantel (4) zur Beheizung mit Dampf oder Wärmeträgeröl ausgestattet werden. Sonderflansche nach DIN oder ANSI in verschiedenen Nennweiten sowie eine automatisierte Version zur Ansteuerung über ein Prozessleitsystem und Endlagenüberwachung zur Registrierung des genauen Probenahmezeitpunktes sind optional lieferbar.



Technische Daten

Druck	0 bis 6,0 bar
Temperatur	0 bis 300 °C
Probemenge pro Hub	12 ml
Werkstoff produktberührte Teile	1.4571/1.4435
Kolbenabdichtung	Chemraz/SS
sonstige Teile	1.4571/1.4541
Anschlußflansch	DN 25 PN 16
Einbaulage	horizontal